

Jeden Mittwochnachmittag  
von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr,  
Jeden Freitagvormittag  
von 10.00 - 12.00 Uhr ,  
sowie Freitagnachmittag  
(nur nach telefonischer Absprache).  
Ansprechpartner: Herr Udo Dreutler,  
Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der  
Sprechzeiten) oder per E-Mail an kon-  
takt@dreutler.de

### **Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs**

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die  
Projektmitarbeiterin Frau Ochs als An-  
sprechpartnerin für das Gesamtprojekt  
vor Ort.  
Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per  
E-Mail an k26@ettlingen.de

### **Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr,  
Ansprechpartnerin Frau Claudia Neu-  
mann, Kontakt: 0170 8324614.  
Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr,  
Ansprechpartnerin Frau Simone Cataldi,  
Kontakt: post@simone-cataldi.de.  
Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, An-  
sprechpartnerin: Frau Schneider (vor Ort).

### **SeKi-Projekt des effeff Ettlingen e.V.**

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulfre-  
rien) engagieren sich zwischen 15 - 17  
Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-  
eltern“ und gestalten zwei gemütliche  
Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“  
im K26.  
Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen,  
Kontakt: 07243 / 373830 oder E-Mail an  
bcornelissen@gmx.de

### **Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16.00 - 19.00 Uhr,  
Ansprechpartner: Harald Gilcher,  
E-Mail: hgilcher@arcor.de

### **Filmvorführung im K26 „Roma: ausgegrenzt; nicht willkommen?“**

Auf vielseitigen Wunsch wird Udo Dreut-  
ler am 24. Mai 2017 um 19:30 Uhr sei-  
nen Film „Roma: ausgegrenzt; nicht will-  
kommen?“ im K26 vorführen.  
Der Film wurde im Rahmen einer Stu-  
dienreise, organisiert von der Ev. Aka-  
demie Bad Boll, aufgenommen. 26 en-  
gagierten Frauen und Männern, die alle  
mehr oder weniger täglich mit Betrof-  
fenen in der Beratung oder als Sozial-  
Betreuer\*Innen zu tun haben, besuchten  
in Nis, Belgrad und Novi Sad, Siedlun-  
gen von Roma sowie örtliche Organisa-  
tionen und Vereine von Roma oder von  
internationalen Hilfs-Organisationen, die  
sich um Unterstützung und Betreuung  
u.a. rückkehrender Roma kümmern.  
Mit Blick auf die radikale Rückweisung  
der Betroffenen hier in Deutschland  
wollten sie wissen, ob die Westbalkan-  
länder wirklich sichere Herkunftsländer  
für Sinti und Roma sind.  
Sie sind herzlich willkommen.  
Der Eintritt ist frei.

## **Lokale Agenda**

### **Agenda 21**



#### **Mit allen Sinnen den Frühling genießen!**

Schwarzwald-Guide  
Friederike Stertz  
lädt ein zu Naturerlebnissen  
und Wanderungen für Groß und Klein!

#### **Für die „Kleinen“**



Die „Walddetektive“ treffen sich wieder  
zur „Jahreszeiten Waldentdeckungstour“  
am Samstag, 20. Mai zur Entdeckungstour:  
wie sieht es in den Kinderstuben der  
großen und kleinen Waldbewohner aus?  
Wie hat sich die Natur seit dem letzten  
Besuch der Walddetektive verändert?  
Kann man „hören“, ob die Bäume aus  
dem Winterschlaf aufgewacht sind?  
Mit allen Sinnen werden wir zusammen  
entdecken und spielen. Ihr könnt ge-  
spannt sein....

Treffpunkt:

Parkplatz am Funkturm in Spessart  
Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: 2 h

Preis: 7 €

#### **Für „Groß und Klein“ Neu!**

„Sonnenaufgang über der Alb“ vom Bis-  
marckturm den Morgen begrüßen  
Sonntag, 28. Mai  
Die Stadt erwacht, ein Vogel singt -  
ein neuer Frühlingstag beginnt!  
Entlang des Panoramaweg, über das  
„weiße Häusle“, der Sonne entgegen.  
Unterwegs gibt es für die Kleinen wie für  
die großen Morgenwanderer Programm  
zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.  
Am Bismarckturm angekommen, haben  
Sie die einmalige Gelegenheit den un-  
vergleichlichen Blick von oben im Mor-  
genlicht zu genießen und bei einer Tasse  
Kaffee und einem kleinen Frühstück die  
Sonne über dem Albschwemmfächer  
aufgehen zu sehen.

Treffpunkt:

8 Uhr, Wasserreservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

#### **Für die „Großen“**

„Literarischer Spaziergang im Albtal“

Donnerstag, 18. Mai

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat  
sich nicht von der Schönheit, Wildheit,  
Kargheit, Üppigkeit, kurz den Mysterien

der Natur begeistern lassen und dies  
in seinen Texten oder Gedichten zum  
Ausdruck gebracht.

Halten Sie es wie Friedrich Schiller:  
„Der gebildete Mensch macht die Natur  
zu seinem Freund“.

Bei einem literarischen Spaziergang ent-  
lang der Alb von Neurod nach Fischwei-  
er begegnen Sie der Natur mit Gedich-  
ten und Texten - humorvoll, klassisch,  
erotisch oder heimatverbunden.

Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen  
Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!  
Treffpunkt: Neurod, Ecke Graf-Rhena-Weg  
Uhrzeit: 9.30 Uhr

Dauer: ca 2,5 h

Preis: 13 €

Anmeldung für alle Touren erforderlich  
unter 07243-21122 oder

[schwarzwaldguides@googlemail.com](mailto:schwarzwaldguides@googlemail.com)

Weitere Schwarzwald-Guide Touren fin-  
den Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen  
unter „Naturpark Schwarzwald“ oder  
unter [www.naturparkschwarzwald.de](http://www.naturparkschwarzwald.de)

## **Weltladen Ettlingen:**

### **Weltladentag am 13. Mai**

Der Weltladentag steht wieder vor der  
Tür: Am kommenden Samstag ist es so  
weit. Wie in jedem Jahr feiern wir diesen  
Anlass ausgiebig und bieten unseren  
Kundinnen und Kunden einige kulina-  
rische Köstlichkeiten sowie Live-Musik  
vor dem Laden an. Außerdem gewähren  
wir an diesem Tag auf alle bereits redu-  
zierten Waren einen zusätzlichen Rabatt  
von 10%. Es lohnt sich also auf je-  
den Fall vorbeizuschauen. In Anbetracht  
der bevorstehenden Bundestagswahl im  
Herbst haben die Weltläden und das For-  
um Fairer Handel einige politische An-  
liegen formuliert. Dabei geht es u.a. um  
Arbeits- und Menschenrechte. Hierbei  
ist das Ziel, deutschen Unternehmen  
verbindlich vorzuschreiben, ihre Sorg-  
faltspflicht entlang der gesamten Liefe-  
rungskette einzuhalten.

Zu widerhandlungen sollten gerichtliche  
Schritte nach sich ziehen. Man denke nur  
einmal daran, dass in Fabriken, die nicht  
dem fairen Handel angehören, oft bei  
minimaler Entlohnung und ohne ausrei-  
chende Schutzvorkehrungen (etwa Brand-  
schutz) bis zu vierzehn Stunden täglich  
gearbeitet wird. Solche Missstände sollten  
endlich der Vergangenheit angehören.

Weitere geforderte Verbesserungen betref-  
fen die Situation von Kleinbauern. Eine  
nachhaltige und ökologische Landwirt-  
schaft, die den Bauern auch ausreichende  
Einkünfte sichern, wäre hier das Ziel, das  
für alle gelten sollte. Bisher verhindern  
dies die Konzerne in unserer Wirtschaft.  
Weitere Anliegen des Forums sind eine  
humane Asylpolitik und ein Leben ohne  
Rassismus und Diskriminierung.

Parallel zu den Aktivitäten im und vor  
dem Laden findet am Samstag auf dem  
Narrenbrunnen eine Aktion statt, bei der  
jeder auf einer Postkarte seine eigenen  
Vorstellungen und Visionen von einer

gerechteren Gesellschaft niederschreiben kann. Diese Postkarten können später bei den Bundestagswahlkämpfen direkt an den Ständen den Parteien überreicht werden, oder über den Weltladen gesammelt und an das entsprechende Ministerium geschickt werden. Selbstverständlich können diese Karten auch im Laden ausgefüllt werden.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

[www.weltladenettlingen.de](http://www.weltladenettlingen.de)

## Agendagruppe AquaPädagogik

**Schwanen (Eltern-) Glück im Horbach-See ist vollkommen ...**



*Schwanen-Familien-Glück im Horbach-See auf Wolke Sieben...*

... nachdem auch das siebte und letzte Küken geschlüpft ist. Seit "Frau Schwan" zwischen dem 10. und 23. März sieben Eier gelegt hatte, war an dem ungewöhnlich gut einsehbar gewaltigen Schilfnest in unmittelbarer Ufernähe die Hölle los... Hunderte Ettlingerinnen und Gäste aus nah und fern begutachteten und fotografierten die Schwänin, die in stoischer Ruhe ihr wertvolles Erbgut ausbrütete. Sicherlich über tausend Fotos wurden in dieser Zeit geschossen. Die Motive: Ablösung zwischen Ganter und Schwänin, Eier-drehen, Ganter wird von Modellmotorboot überm See gejagt, Schwäne vertreiben aufdringliche Wasserschildkröten, Ganter vertreibt bei abgelassenem Wasser unangelegte Hunde und Dutzende anderer spektakulärer Motive zu allen Tageszeiten. Für alle Ettlinger SchwanenFreunde nach langen Wochen "SchwanGucken" und "Nestbewachen" am 5. Mai dann das langersehnte "freudige Ereignis": an diesem Tag kämpften sich drei flaumige Knirpse durch ihre Eierschalen und blinzelten erstmals in das Licht ihrer (Schwanen-) Welt, die wegen uneinsichtiger und unbelehrbarer "Tierfreunde" voller Gefahren ist... Der "harte Kern" fachkundiger "SchwanenFreunde" hat der Schwanenfamilie, die Lieblinge Tausender Leistungsschau-Besucher

werden dürften, KoseNamen verpasst: ER + SIE : Caesar + Cleopatra; die Kleinen: Hope, Christine, Johannes, Margिता, Inge, Daniel und Bärbel...

Wer Schwanen-Freund oder -Freundin ist, kann sich gerne ins Netzwerk \*Ettlinger SchwanenFreunde\* einklinken. Kontakt über Hotline 0721 34496 oder facebook \*eddlinge is scheeeee...\*. Ein SchwanenFreundeTreff am Horbach-See ist geplant ... desweiteren eine Fotoausstellung im Rahmen der Ettlinger Leistungsschau.

## Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE  
ETTINGEN

Ettlingen

Instrumente stellen  
sich vor

Hören - Sehen - Ausprobieren

Sa 20.05.17, 16.00 Uhr  
Saal der Musikschule

Eintritt ist frei

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszuprobieren.

Am Samstag, 20. Mai, um 16 Uhr präsentieren sich die **Streich-, Zupfinstrumente, Blockflöte, Klavier, Akkordeon und Stimme**. Der Eintritt ist frei.

## Stadtbibliothek

### Kinder- und Jugendliteraturtage Ettlingen - Rückblick Krimifrübling

Seit den erfolgreichen Kinder- und Jugendliteraturtagen Baden-Württemberg im Herbst 2015 geht das Kulturamt gemeinsam mit der Stadtbibliothek neue Wege in der Kinder- und Jugendkulturarbeit.

Unter dem Motto „Lesen und Entdecken“ werden Autorenbegegnungen,

Theaterstücke, Schreibwerkstätten und Literaturprojekte für Kinder und Jugendliche organisiert, die bei den Kindern die Lust am phantasievollen Umgang mit Sprache und Geschichten wecken sollen. In Kooperation mit Schulen und Kindertageseinrichtungen kann mit diesem vielfältigen Angebot eine breite Gruppe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von Schulart und Elternhaus, erreicht werden.

Mit dem „**Krimifrübling 2017**“ gab es von März bis Mai wieder attraktive Autorenbegegnungen und Workshops.

Zum Auftakt am Frühlingsanfang las *Brigitte Glaser* aus „Wo ist Alma?“, die Geschichte um das rätselhafte Verschwinden einer angehenden Kommissarin. Nebenbei erfuhren die Achtklässler viel über die Ausbildung bei der Polizei.

Besonders begehrt waren die Plätze bei den Lesungen „Die drei ???-Kids – In letzter Sekunde“. *Boris Pfeiffer*, einer der Autoren der beliebten Krimireihe, rätselte mit den Kindern gemeinsam. Einen weiteren Fall löste der bekannte kaugummikauende Detektiv Kwiatkowski, der seit über 20 Jahren im Dienst ist. Sein Erfinder *Jürgen Banscherus* gestaltete zwei unterhaltsame Lesungen. Die fünf Autorenbegegnungen wurden von rund 260 Schülern besucht.

In den Osterferien weckte Alexander Schrupf von der Detektei-Adler, Wiesbaden, den detektivischen Spürsinn bei insgesamt 108 Zuhörern. Er erzählte aus seinem Berufsalltag und ermittelte mit den Kindern gemeinsam am „Tatort Bibliothek“ bzw am Nachmittag im ausverkauften „Workshop für Junior-Detektive am „Tatort Schloss“.

Zwei Veranstaltungen für Erwachsene rundeten das kriminalistische Angebot ab.

Die Autorin Sybille Baecker aus Tübingen lud zu „Whisky & Crime“ und *Brigitte Glaser* las aus Ihrem erfolgreichen Roman „Bühlerhöhe“.

Insgesamt besuchten rund 520 kleine und große Leser die neun Veranstaltungen des Krimifrühlings.

Vergangenen Freitag konnten auch die Veranstaltungen mit Tobias Elsäßer, die im Herbst krankheitsbedingt abgesagt werden mussten, nachgeholt werden. Am Vormittag motivierte er bei der Schreibwerkstatt Siebtklässler der Anne-Frank-Realschule zum Fantasieren und zum „Aufschreiben der Gedanken ohne Nachdenken“. Mit großer Begeisterung spielten die Schüler verschiedene Szenen in verschiedenen Stimmungslagen. Am Nachmittag beim Songwriter-Workshop entstand der Song „Der komische Tiger“, mit dem die Teilnehmer am liebsten gleich in der Stadt aufgetreten wären. Zwei gelungene, impulsgebende Veranstaltungen!